

Neues von der WELLE

... was gibt es Neues von der WELLE? - so werden wir Aktive des Vereines Dampfer WELLE e.V. oft gefragt.

Wir freuen uns sehr über das Interesse am Schiff, an der Historie und an der alten Technik und über das Interesse an unserer Arbeit. Daher gibt es nun unseren Newsletter, mit Neuem und schon Bekanntem, mit Informationen über das, was auf der WELLE passiert, mit den aktuellen Arbeiten und der Hilfe und Unterstützung, die wir dabei erfahren; mit den Veranstaltungen, auf denen wir den Verein präsentieren; mit Informationen zur WELLE und zu allem, wobei wir uns noch Hilfe und Unterstützung wünschen, um unserem Ziel, die WELLE als historisch authentisches Bereisungsschiff wieder in Fahrt zu bringen und in ihrem originären Fahrtgebiet auf der Weser und in der Wesermündung bis zum Roten Sand zu betreiben, näher zu kommen.

Termine



Bremerhavener

Festwoche - auch wenn der Name ein anderer sein wird: wir nehmen teil vom 26.05. - 29.05.2016 im Neuen Hafen vor dem Auswandererhaus

Die Arbeiten auf der WELLE gehen weiter

Wir kommen unserem Ziel näher, die WELLE in Fahrt zu bringen

Die Arbeiten der letzten Zeit:

Drucklager

Konstruktion, Berechnung und Anfertigung des kompletten Steuerbord-Drucklagers mit Zwischenwelle und Passbolzen nach historischem Vorbild, einschließlich der Anfertigung einer Gießvorrichtung zum Weißmetallausguss der Druckscheiben.

Ausrichten des Steuerbord Antriebsstrangs

Montage, Ausrichtung und Fixierung durch Aufreihen und Einbau der Passbolzen der Zwischenwelle an die Propellerwelle, des Drucklagers an die Zwischenwelle und der Hauptdampfmaschine an das Drucklager, einschließlich der Anfertigung von Nivellierelementen sowie mehrerer Montagevorrichtungen zum Messen, Reiben und Fixieren. Die Zusammenarbeit mit der Firma Syker Maschinenbau GmbH war uns hier eine große Hilfe.

Kondensator

Konstruktion, Berechnung und Neubau des kompletten Steuerbord Kondensators nach historischem Vorbild, einschließlich der Anfertigung mehrerer Montagevorrichtungen zum Heben, Bohren, Messen und Ausrichten. Die Firma Eucaro Buntmetall hat uns mit einer Materialspende für die Kondensatorrohre unterstützt.

Kesselgeschränk und Roststäbe

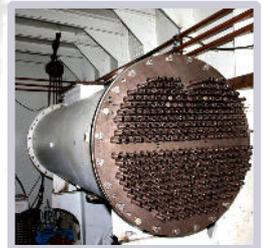
Konstruktion, Berechnung und Neubau des kompletten Geschränks mit Feuertüren und Aschkappen sowie der Roststäbe nach historischem Vorbild, einschließlich der Anfertigung mehrerer Gussformen und Montagevorrichtungen zum Heben und Ausrichten.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, das Landesamt für Denkmalpflege, die Niedersächsische Sparkassen-Stiftung, die Kulturstiftung der Weser-Elbe Sparkasse und die Stiftung Wohnliche Stadt sowie das Jobcenter Bremerhaven haben uns in den letzten Jahren bei diesen Arbeiten nachhaltig gefördert.

Wir danken für die Unterstützung der Giesserei Schmidt aus Cuxhaven, MK Prototyping für die Anfertigung der Gussmodelle und den Motorenwerken Bremerhaven. Darüberhinaus bedanken wir uns bei allen Firmen und Sponsoren, die wir hier nicht erwähnen.

Die neuen Propeller der WELLE

Nach Außerdienststellung der WELLE 1975 wurden die beiden Vierblatt-Bronzepropeller mit 2,05 m Durchmesser sehr früh kommerziell verwertet. Nun hat die WELLE seit 2012 neue Schrauben, die jedoch noch montiert werden müssen. Hier haben uns die Firmen Schröder mit der Überlassung der beiden Bronze-Propeller des Bergungsschleppers Goliath und die Firma Tiedemann-Propeller mit der Überarbeitung, dem Umdrücken und der Anpassung der Propeller an die Technik der WELLE grossartig unterstützt.





Liegeplatz der WELLE

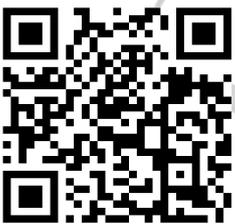
ist weiterhin in der Herwigstraße 49 in Bremerhaven. Wir danken der Firma Kloska Schiffs-ausrüstungen für die Bereitstellung unseres Werftplatzes



Dampfer WELLE - das Spiel



<http://welle.szonn-games.com/>



Das Spiel besteht aus 6 Level'n. Der Star ist die "Welle", wie sie früher ihre Arbeit tat und wie Bremerhaven um 1925 (Zeiten der Titanic) von See aus zu fahren war. Es tauchen viele historische Schiffe und Gebäude von Bremerhaven, um 1925, auf. Es wird nix zerstört oder brennt - es ist mehr eine historische Simulation - es werden Punkte mit Geschick und seefahrerischem Können gemacht. Zerstörung und Brand hat die Welle hinter sich!

Die SAIL 2015 Bremerhaven, der Höhepunkt des Jahres für alle Schiffsliebhaber - auch wir waren dabei. Ein Rückblick

Viel Arbeit war im Vorfeld noch zu erledigen, die vorhandene Stb-Dampfmaschine wurde, soweit möglich, weiter hergerichtet, Salon und Deckshaus geschliffen, grundiert und gestrichen, das Schiff gemalt und gewaschen, Unterlagen erstellt und gedruckt.

So war reichlich zu tun, bis wir am Dienstag mit Hilfe des Schleppers Berne der URAG die kurze Reise zum Festgelände der "Dampf & Sail" antraten. Unser Liegeplatz war wie vorgesehen am alten Kohlenkai fast direkt unter dem Eiskran im Päckchen mit SRK Bremen und dem Löschboot Nr. 1. Die beiden Schiffe trafen aus Vegesack fast zeitgleich mit uns ein, so konnten wir die Bremen gleich mit festmachen.

Am Festgelände wurden wir schon von der fröhlich vor sich hin dampfenden Löschspritze des Feuerwehrmuseums Salzbergen empfangen. Dieses einmalige Exponat von 1901, eine der wenigen in Betrieb befindlichen originalen Dampfspritzen, hat unermüdet während der gesamten Sail 2015 gezeigt, wie ein Löscheinsatz vor 100 Jahren aussehen konnte. Ein schöner Anblick waren auch die historischen Löschknechte in ihren Uniformen.

Natürlich haben wir gleich zu Beginn der Sail unsere von der BIS zur Verfügung gestellte Ausstellungshütte ausgestattet, dieser zusätzliche Raum auf der Pier gab uns die Möglichkeit, auch Besuchern mit eingeschränkter Mobilität unsere Arbeit vorzustellen, die das Schiff selbst nicht besuchen können. Auch hier noch einmal ein Dank an den Veranstalter für diese Möglichkeit der Präsentation unserer WELLE. Für die Besucher der SAIL war unser Schiff neben seinem markanten Schornstein mit der Ringelsocke in den traditionellen Farben rot-weiß auch an unserem neuen, nach originalem Vorbild selbst genähten Namensstander und den von der Firma Reitze-TEC finanzierten Bannern an der Gangway zu erkennen.

Getreu dem Motto der Veranstaltung "Dampf & Sail" haben wir neben vielen Schaulustigen auch viele Besucher begrüßt, die ein spezielles Interesse an der Dampftechnik mitbrachten. So war auch unsere Mannschaft im Maschinenraum sehr gefragt, Interessenten den Kessel und die vorhandene Dampfmaschine zu erklären und die bisher geleisteten und die aktuellen Arbeiten vorzustellen. Dank einer Filmpräsentation über den Betrieb unserer Dampfmaschine konnten wir hier auch die Maschine in Aktion zeigen. Eine besondere Freude war es, ein Besatzungsmitglied aus der aktiven Zeit der WELLE von 1975 zu begrüßen.

Wir haben vielen Besuchern unser Schiff zeigen und die Arbeit auf einem Dampfschiff erklären können. Wir haben einige neue Mitglieder für unserer Arbeit gewonnen, wir haben mit sach- und fachkundigen Besuchern gesprochen und wir haben viele nette Schiffsbesatzungen und Menschen aus der "Dampfmaschinenszene" kennengelernt. Wir haben Menschen gefunden, die bereitwillig unsere Spendenkasse mit einem Beitrag fütterten. Nach gutem Seemannsbrauch haben wir gegen eine kleine Spende alle Besucher, die eine Stärkung brauchten, mit Erbsensuppe, Pfannkuchen und kalten und warmen Getränken versorgt.

Nette Kontakte haben wir geknüpft zu den Dampfwalzenfreunden aus Marl. Hier gab es für uns die Möglichkeit, einmal selbst eine Dampfwalze zu fahren oder zu steuern. Gerne haben wir diese Möglichkeit genutzt. Wir haben viele Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und konnten auch in manchen Fällen mit unserer nicht weit entfernten Werkstatt helfen, wenn eines der historischen Geräte schwächelte.

Unsere Beteiligung an der Sail 2015 endete am Montag mit der kurzen Rückreise zum Werftliegeplatz mit Hilfe der "Stier" von Bugsier leider im Regen. Wir danken allen, die uns besuchten, wir danken allen, die die WELLE in dieser Woche betreut haben und wir danken allen, die uns unterstützt haben, die WELLE zu präsentieren.

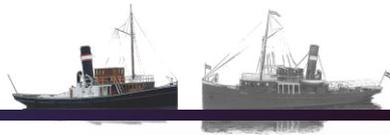
Tag des offenen Denkmals 2015 am 13.09.2015

Getreu dem Motto des Denkmaltages - Handwerk - Technik - Industrie - haben wir vielen Interessierten die Technik des technischen Denkmals "Dampfschiff WELLE" nahebringen dürfen.

Es haben uns Freunde und Förderer besucht, die Kulturstiftung der Weser-Elbe Sparkasse hat ihr Engagement bekräftigt, indem wir gemeinsam die Flagge der Kulturstiftung neben der Flagge der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gehisst haben. Ein Bericht dazu ist hier zu lesen: <http://blog.wespa.de/2015/09/15/kulturstiftung-der-weser-elbe-sparkasse-unterstuetzt-instandsetzung-des-dampfers-welle/>

Wir haben uns über jeden Besucher gefreut und freuen uns weiterhin über jeden, der uns besuchen und unterstützen möchte. Eine Terminabsprache für Besichtigungen ist jedem Interessierten jederzeit über unsere Homepage oder telefonisch möglich.





Neubau der Backbord Hauptdampfmaschine

Warum eine Backbord Hauptdampfmaschine?

Beim Umbau des Dampfers WELLE zum Restaurantschiff wurde leider die komplette Antriebsanlage entfernt und verschrottet. Die Steuerbord Hauptdampfmaschine wurde zum Glück von einem Sammler alter Maschinen erworben und entging somit ihrem Ende durch den Schneidbrenner. Diese Maschine befindet sich nun im Besitz der Vereins Dampfer WELLE und ist inzwischen restauriert und eingebaut.

Da ein Zweischraubenschiff mit nur einer Hauptmaschine nur sehr begrenzt manövrieren kann, ist für den Fahrbetrieb die zweite Hauptmaschine zwingend erforderlich.

Die Suche nach einer Backbord-Hauptdampfmaschine:

Trotz der Hilfe des Germanischen Lloyd hat unsere langjährige und weltweite Suche nach einer Backbord-Hauptdampfmaschine für Dampfer WELLE keinen Erfolg gezeigt. Die wenigen Maschinen in unserer Leistungsklasse, die zum Verkauf standen, waren aus folgenden Gründen nicht geeignet:

Bis auf eine Maschine (leider Steuerbord) waren alle in den Außenmaßen um 15 bis 20% größer. Sie würden nicht in unseren begrenzten Maschinenraum passen. Vor allem müsste man das Maschinenfundament im Rumpf in Länge und Breite vergrößern sowie in der Höhe verkleinern, um in die Flucht der Propellerwelle zu gelangen. Das wäre auf einem 100 Jahre alten genieteten unter Denkmalschutz stehenden Schiffsrumpf undenkbar.

Die Drehzahl der angebotenen Maschinen lag bei 120 bis 130 Umdrehungen in der Minute. Das würde einen neuen Propeller mit einer anderen Steigung erfordern. Unsere vorhandene Maschine hat 175 Umdrehungen in der Minute.

Rund 80% der Schiffe sind Einschraubenschiffe mit einer Steuerbordmaschine. Folglich sind Backbordmaschinen selten. Auch von den angebotenen Maschinen waren nur zwei Backbordmaschinen. Hier gilt es die Drehrichtung und die Anordnung der Bedienelemente zu beachten.

Alle diese Maschinen sind nicht preiswert. Zudem stehen viele im Ausland, so dass zusätzliche Transportkosten anfallen. Alle Maschinen sind verschlissen und haben lange Standzeiten, viele davon im Freien. Es wäre also mit unkalkulierbaren Kosten für die Restaurierung zu rechnen.

Warum Neubau einer Backbord-Hauptdampfmaschine?

Das Fazit: viel Geld und Arbeit mit unkalkulierbarem Ausgang für eine Maschine, die in Größe und Bedienbarkeit ungeeignet ist. Deshalb haben wir uns nach langer und reiflicher Überlegung zu einem Neubau entschlossen.

Die abweichende kleinere Bauart und höhere Drehzahl unserer Originalmaschinen vermuten wir in der Tatsache, dass die Bauwerft auch Schiffe für die kaiserliche Kriegsmarine gebaut hat. Die technischen Daten unserer Maschinen entsprechen nach alten Büchern ziemlich genau den Daten der Maschinen für Minensucher oder kleinere Kanonenboote.

Unseres Wissens ist nach 1960, außer den vollgekapselten modernen Dampfmotoren der Firma Spilling, keine Schiffsdampfmaschine neu gebaut worden.

Einmalige Möglichkeit zur Mitarbeit:

Somit bietet sich die einmalige Möglichkeit für Firmen, Fachleute und interessierte Laien, an der Planung, am Bau und der Inbetriebnahme eines originalgetreuen Nachbaus einer 100jährigen Drei-Zylinder-Verbunddampfmaschine aus ehemals Bremer Produktion (Atlas Werke) mitzuwirken.

Im Einzelnen können wir uns vorstellen:

- Historiker und interessierte Laien zur Geschichte und Bedeutung der Schiffsdampfmaschinen
- Technische Fachleute und interessierte Laien zur Funktion der Schiffsdampfmaschinen in Theorie und Praxis sowie die Herstellungsmethoden zu jener Zeit
- Fachleute, Auszubildende und interessierte Laien aus Maschinenbau und Fertigungstechnik zur Konstruktion, Zeichnungserstellung, Dokumentation, Herstellung der Bauteile in mechanischer Fertigung, Modellbau und Gießerei, Schmiedetechnik, Armaturen, Vorrichtungsbau usw.

Neben Einzelpersonen besteht natürlich auch die Möglichkeit zur Mitarbeit für Firmen, Ausbildungsbetriebe, Schulen, Hochschulen, Universitäten, Institute usw.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Dokumentation aller Arbeiten in Wort, Bild und Ton zur bundesweiten Veröffentlichung in den Medien.

Wolfgang Fulda

Dampfer WELLE - der Film

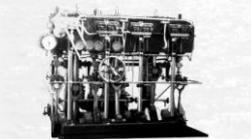
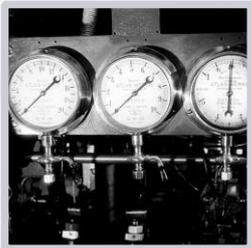
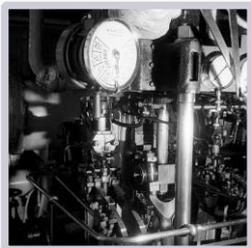
<https://av.getinfo.de/media/11539?0>

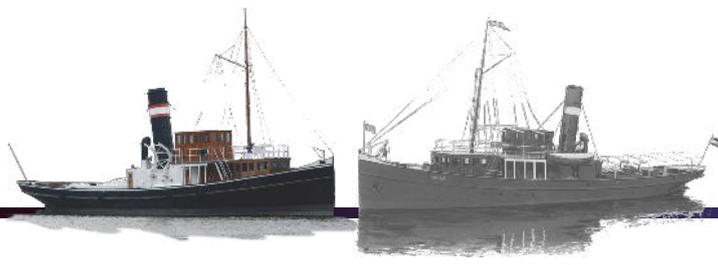
Unter diesem Link kann ein Video über die Arbeit auf der Welle angesehen werden (ca. 20 Min.)

Dieser Film ist kurz vor der Ausserdienststellung 1975 auf der Welle gedreht worden, um die Arbeit des Dampfschiffes zu dokumentieren. Die Arbeit beider Hauptmaschinen ist hier sehr gut zu sehen - und genauso soll die WELLE wieder fahren - mit zwei Hauptmaschinen



Da die WELLE direkt nach dem Drehen des Filmes außer Dienst ging und zum Verkauf in Bremerhaven aufgelegt wurde, hat man Herrn Luckmann, Institut für wissenschaftlichen Film, dem Autor des obigen Filmes in Anerkennung der geleisteten Arbeit das original Werftschild der WELLE übergeben. Dieses Werftschild hat Herr Luckmann in 2012 an den Verein Dampfer WELLE zurückgegeben. Es hat jetzt wieder seinen Platz auf der WELLE genauso wie in den 60 Jahren des aktiven Dienstes als Schiff der bremischen Wasserbaubehörden.





Die WELLE im Internet

Die Homepage des Vereins
Dampfer Welle e.V.
Hier stehen alle wichtigen
Daten zum
Bereisungsdampfer Welle,
zum Verein Dampfer Welle
und eine ausführliche
bebilderte Chronik über
das inzwischen 100jährige
Leben der Welle



www.dampfer-welle.de

Der Druckflyer der
WELLE kann auf unserer
Homepage
heruntergeladen oder bei
uns angefordert werden.

Impressum

Verein
Dampfer WELLE e.V.

1. Vorsitzender
Bernd Meyer
Distelkampsweg 60 a
28357 Bremen
0421/27 47 75
info@dampfer-welle.de

Vereinsregister
AG Bremen 39 VR 5 698

Redaktion und Gestaltung
Dampfer Welle e.V.
Barbara Steinmüller
Alte Heerstr. 53
28259 Bremen
0421/ 580 666
0174/ 65 62 777
dampfer-welle-presse@gmx.de
Texte, soweit nicht anders
angegeben
Barbara Steinmüller

Die WELLE braucht Helfer ...

Es ist eine wunderbare Sache, ein altes Schiff, ein technisches Denkmal,
originalgetreu zu restaurieren und in Fahrt zu bringen.

Dazu braucht die WELLE Helfer!

Egal ob jung oder alt, Studentin oder Rentner, Hausmann oder Handwerkerin,
altgedienter Fahrensman oder Landratte - die WELLE Crew braucht Verstärkung!
Jeder, der uns helfen möchte, dieses wundervolle Schiff wieder in Fahrt zu bringen, ist
bei uns willkommen.

Egal ob Einzelperson oder Gruppe, wir brauchen jeden und können jede Fertigkeit
und jedes Talent einsetzen.

Wir finden für jeden, der uns unterstützen möchte, eine Aufgabe
- wer besondere Kenntnisse und Fertigkeiten mitbringt - wir freuen uns darüber
- wir freuen uns genauso über jeden, der einfach nur helfen möchte und Interesse an
der WELLE hat.

Sprechen Sie uns an!

Ein Aufnahmeantrag
für neue Mitglieder steht
auf unserer Homepage
zum Download bereit!

Informationen und nähere Auskünfte bei:
Barbara Steinmüller · steinmueller-welle@gmx.de
Tel.: 0421 580 666 · Mobil 0174 65 62 777
Malte Tegge · maltetegge@yahoo.de
Tel.: 0471 802 564 · Mobil 0176 47 39 43 74

Die WELLE kann gebucht werden

- noch nicht für Fahrten - jedoch kann
unser gemütlicher Salon für Veran-
staltungen bis ca. 20 Personen ge-
gen eine Spende genutzt werden.

Für Veranstaltungen, Konferenzen,
kleinere Events, Familienveranstal-
tungen, Seniorentreffen, Kaffee-
kränzchen oder anderes..... wir
freuen uns über Anfragen per Mail
über unser Kontaktformular oder an
die Redaktion



Der Druck dieses Newsletters wurde ermöglicht von

REITZE[®]
Systemlieferant für Anlagentechnik

Aktuelle Neuigkeiten, Berichte und Termine sind auf unserer Homepage zu finden